



EUROPEAN
POLICE
UNION



DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

Bundespolizeigewerkschaft



Die Europäische Polizeiunion

DPoIG Eurothemen

Mängel in der Europäischen Aufnahmepolitik

Soziale Sicherheit für die Polizei in Europa

Die EPU & DPoIG Hilfe für Ukrainische Kollegen

#WIRANDEINERSEITE

FACHLISTE RECHT

Spezialisierte Dolmetscher und Übersetzer



© Chodrya Mike / Fotolia.com



Sprachexperten gesucht?

In der Fachliste Recht finden Sie eine Vielzahl spezialisierter Dolmetscher und Übersetzer für Ihren Bereich:

- BDÜ-Mitglieder **mit nachgewiesener sprachlicher Qualifikation** – überwiegend **ermächtigt** bzw. **vereidigt**, **allgemein beeidigt** oder **öffentlich bestellt**
- detaillierte Fachgebietsangaben von **A wie Ausländerrecht** bis **W wie Wirtschaftsrecht**

Jetzt **kostenlos** bestellen unter service@bdue.de oder direkt herunterladen:

→ fachlisten.bdue.de

Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer
Spricht für Sie. Weltweit.





IMPRESSUM

Redaktion: Dirk-Ulrich Lauer, Lars Frosina

Verlag und Anzeigenverwaltung: pmp-verlag GmbH
Lichtenstein 11a · 37581 Bad Gandersheim · Telefon (05382) 1004 · Fax (05382) 1035

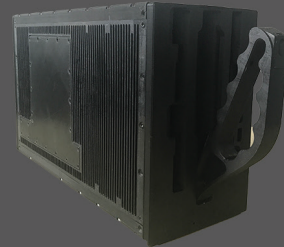
Geschäftsführung: Ralf Schierbaum

Nachdrucke:
sind nur mit auch auszugsweise – sowie die Herstellung von fotografischen Vervielfältigungen, Mikrofilmen u.a. ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlages und unter genauer Quellenangabe gestattet. Die Benutzung von Anschriften zu Werbezwecken ist untersagt und wird als Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen über unlauteren Wettbewerb (Gesetz vom 9.9.1965) strafrechtlich verfolgt. Auch ist die Benutzung von Ausschnitten zur Anzeigenwerbung untersagt.

© by pmp-verlag GmbH

CaviMission

- High-Performance Processing Computer
- Mission Management, Video Management und Enhanced Reality
- Vollständige Integration in die HENSOLDT Avionics Suite



Certifiable Processing Board

Certified Area



High Performance Processing Board

Non Certified Area



Video Switching Board

Including I/O Management

Xplorer

- Neuste Technologie von Moving Map, Situational Awareness und Mission Management Systemen
- Robustes und hochflexibles System
- Schnittstellen zu einer breiten Anzahl an Avionik, Sensoren und Kommunikationsgeräten

Airborne Connectivity System

- Hardware- und Software-Verschlüsselung
- Cyber Security Lösung
- 14 Ethernet-Anschlüsse
- WLAN-Hotspot



Multipurpose Antenna

- FLARM, ADS-B Empfänger & GPS in einer Antenne
- FLARM®-Transponder zur Kollisionswarnung
- Intuitive Traffic-Warnung



Die HENSOLDT Avionics GmbH ist ein internationaler Luftfahrtzulieferer im Bereich der Avionik, speziell der „Situational Awareness & Missionssysteme“. Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Luftfahrtbranche und zahlreichen zertifizierten Produkten, ist HENSOLDT Avionics ein zuverlässiger Partner im Bereich der Flugsicherheit. Professionelle Operatoren wie beispielsweise Polizei und Feuerwehr vertrauen seit Jahren auf die Entwicklungen und Produkte der HENSOLDT Avionics.



Foto: Windmüller

Bundesvorsitzender der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft

Heiko Teggatz

Punkte waren dabei in der Vergangenheit die in den meisten Staaten feststellbare Ablehnung, eigene Zuständigkeiten im Bereich der Außen- und der Sicherheitspolitik, der Wirtschaft und der Finanzen an die EU abzugeben.

Auf die Krise des Euro ausgehend von der Bankenkrise des Jahres 2008 folgte 2010 in Griechenland eine Krise mit Auswirkungen für den gesamten Euroraum. Weiter ging es mit der Flüchtlingskrise 2015, welche bis zur Gegenwart anhält. Hinzu kam die Corona Pandemie und der unrechtmäßige Angriffskrieg Russlands, welcher die Flüchtlingskrise erneut und stärker angefacht hat. Wir erleben also eine Abfolge von Krisen, welche wir gemeinsam bewältigen müssen.

Bei aller Freude über die große Errungenschaft der Reisefreiheit im Schengener Raum gilt es aber auch, die mit dem Abbau von Grenzkontrollen verbundenen Gefahren und Risiken nicht zu negieren, sondern offen anzusprechen.

Probleme, die durch den Abbau der Grenzkontrollen im Bereich der Inneren Sicherheit generiert werden, müssen thematisiert werden, wie die Frage, ob sich Europa zu einem Bundesstaat entwickeln oder ein Staatenbund bleiben soll.

In der Hoffnung, dass die Ausgabe unserer Informationsschrift einen noch tieferen Einblick in die Arbeit der Europäischen Polizeiunion und der Deutschen Polizeigewerkschaft auf Europäischer Ebene gewährt und dazu beiträgt, den Sinn und Zweck der engen politischen, wirtschaftlichen und natürlich auch polizeilichen Zusammenarbeit in Europa noch besser zu verstehen, darf ich Ihnen als Leserinnen und Leser diese interessante Lektüre empfehlen.

Heiko Teggatz
Bundesvorsitzender
der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft

Ohne eine intensive polizeiliche Zusammenarbeit in Europa können wir unsere Aufgaben als Bundespolizei schon lange nicht mehr effizient wahrnehmen. Die bereits seit vielen Jahren erhobene Forderung der DPoIG nach einem Ausbau der Europäischen Grenzschutzagentur FRONTEX zu einer echten Europäischen Grenzpolizei ist derzeit so aktuell wie noch nie, wenn es darum geht, eine Lösung für die effektive Sicherung unserer Europäischen Außengrenzen zu finden.

Fragen zu „Europa“ stehen für die DPoIG Bundespolizeigewerkschaft also nach wie vor im Mittelpunkt des Interesses.

Mit dieser Informationsschrift wollen wir die Europäische Polizeiunion - ein Bündnis von Polizeigewerkschaften in Europa - vorstellen und über deren sowie unsere Europäische Arbeit berichten.

An zahlreichen Beispielen wird deutlich gemacht, dass es in den letzten 65 Jahren immer wieder Entwicklungen gab, die zum Teil den Fortgang der europäischen Einigung beschleunigten und andere, die diese Entwicklung dagegen bremsten. Wichtige

Visuelle Überwachung

OEM-Zoomkamera

Exmor R

4K

- MIPI
- LVDS



SONY

auch im Gehäuse



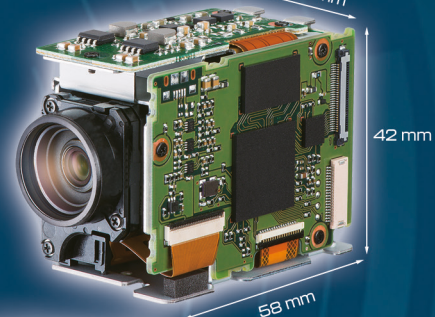
Interface-Board



ONVIF®

- IP (H.264/H.265)
- USB3
- HDMI
- 3G-SDI / 6G-SDI

Ultrakompakt



TAMRON

ZOOM LENS 17-35 mm 1:2.8

Unverbindliche Beratung



+49 711 997 996 42

maxxvision.com/zoomkameran



General Managerin der Europäischen Polizeionion Jacqueline Hirth

EPU zeichnet sich durch ein freundschaftliches Miteinander auf der Basis von Gleichberechtigung aus. Neben der Einflussnahme auf das Europäische Parlament, die Europäische Kommission und die Europäische Regierung beinhaltet unsere Gewerkschaftsarbeit die Unterstützung unserer Kolleginnen und Kollegen, z. Aus- und Weiterbildung von Führungskräften der angeschlossenen Gewerkschaften und Förderung des sozialen Dialogs.

Im Namen von mehr als 15 Polizeigewerkschaften in ganz Europa begrüße ich Sie herzlich zur Informationsschrift der Deutschen Polizeigewerkschaft zur Europäischen Polizeigewerkschaft (EPU). Die EPU ist eine unabhängige Polizeigewerkschaft in Europa, die sich täglich für die Interessen von über 800.000 Polizeibeamten einsetzt.

Polizisten, die ihren riskanten Beruf täglich ausüben, um die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger Europas zu gewährleisten. Ordnung, Ruhe und Sicherheit sind wesentliche Voraussetzungen für das Leben und Arbeiten in Europa.

Die der EPU angeschlossenen Polizeigewerkschaften widmen sich sowohl dem eigentlichen Polizeiberuf als auch den Beschäftigungsbedingungen und -beziehungen. Wir tun dies, indem wir auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene zusammenarbeiten. Die

In dieser Hinsicht stehen die nationale Kultur und die Bräuche an erster Stelle. So haben wir in den letzten Jahren viele ansprechende Ergebnisse erzielt. Dies hat bis heute immer mehr Polizeigewerkschaften in Europa Anlass gegeben, sich uns anzuschließen.

Die Stärke der EPU liegt daher darin, Gewerkschaftsarbeit für- und miteinander zu leisten, mit dem Ziel, ein hochwertiges, soziales Lebensumfeld für unsere Mitglieder und ein sicheres Europa für die Bürgerinnen und Bürger anzustreben. Im Namen der angeschlossenen Polizeigewerkschaften möchte ich Sie einladen, dieses Ziel gemeinsam mit uns anzustreben oder uns dabei zu unterstützen.

Mit brüderlichen Grüßen

Jacqueline Hirth

General Managerin der Europäischen Polizeionion

Risikoreduzierung für Raucher ist fortschrittlich, pragmatisch und machbar



Q&A mit Dr. David O'Reilly, Director of Scientific Research, BAT

Risikoreduzierung für Raucher (englisch: Tobacco Harm Reduction) ist ein Ansatz, der darauf abzielt, die negativen gesundheitlichen Folgen des Rauchens zu minimieren. Dabei werden Raucher, die sonst einfach weiterrauchen würden, zum vollständigen Umstieg auf alternative Produkte mit geringerem Risiko* ermunert. Diese Produkte enthalten zwar Nikotin, basieren aber nicht auf dem Verbrennen von Tabak – ein Vorgang, der die meisten der mit herkömmlichen Zigaretten verbundenen Schäden verursacht. Im Folgenden erklärt Dr. David O'Reilly, warum Risikoreduzierung ein fortschrittlicher, pragmatischer und machbarer Ansatz ist, um die durch Zigaretten verursachten Schäden und Gesundheitsbelastungen zu verringern.

Was ist Risikoreduzierung für Raucher und warum ist sie so wichtig?

Das Konzept der Risikoreduzierung erkennt an, dass die meisten von uns bei alltäglichen Handlungen wie dem Autofahren ein gewisses Risiko eingehen und dabei nach Möglichkeiten suchen – wie dem Anlegen des Sicherheitsgurtes –, um dieses Risiko zu minimieren.

Risikoreduzierung für Raucher funktioniert nach demselben Prinzip. Es handelt sich um einen Ansatz, der die schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen des Rauchens anerkennt und zu verringern versucht.

Dabei werden Raucher zum Aufhören ermunert, und diejenigen, die sonst weiterrauchen würden, werden ermutigt auf alternative, risikoärmere* Produkte umzusteigen. Diese Produkte enthalten zwar Nikotin, kommen aber ohne das schädliche Verbrennen von Tabak aus. Denn durch den Verbrennungsprozess entstehen Tausende von Schadstoffen, die mit den durch Rauchen verursachten Krankheiten in Verbindung gebracht werden.

In Anbetracht der Tatsache, dass mehr als eine Milliarde Menschen trotz der schwerwiegenden Gesundheitsrisiken weiterhin Zigaretten rauchen, kann das Anbieten von Alternativen wie E-Zigaretten, Tabakerhitzern oder Nikotin Pouches zusammen mit der Bereitstellung von eindeutigen Informationen zu ihrem Gebrauch bereits ausreichen, um viele dieser Raucher zum Umstieg zu bewegen. Bei BAT entwickeln wir Produkte, die erwachsenen Rauchern genussvolle, weniger riskante* Alternativen bieten; diese Alternativen verschaffen einerseits die gewünschte Befriedigung, kommen aber andererseits ohne die Verbrennung aus, durch die die meisten Schäden verursacht werden. Unsere Produkte sind von hoher Qualität und wurden ausgiebig getestet.

Was tut BAT in Sachen Risikoreduzierung?

Schon seit vielen Jahren suchen wir nach Wegen, die gesundheitlichen Folgen unseres Geschäfts zu verringern. Wir treiben dies auf verschiedene Weise voran. Zuerst brauchen wir dafür herausragende Produkte, die erwachsene Raucher konsumieren möchten und als zufriedenstellend empfinden.

Zweitens wird die Entwicklung unseres risikoreduzierten Portfolios* durch Forschung auf Weltklasseniveau untermauert. Aktuell bieten wir durch unseren einzigartigen Multi-Category-Ansatz eine breite Palette an risikoreduzierten* Produkten wie E-Zigaretten und Tabakerhitzer sowie Nikotin Pouches für den oralen Gebrauch an – und dies

in über 57 Märkten auf der ganzen Welt. Möglich wird dies durch den hohen Stellenwert, den wir bei BAT Wissenschaft und Innovation beimessen.

Wir haben uns verpflichtet, für Raucher, die Gesellschaft und unser Unternehmen eine andere Zukunft zu schaffen. Und zwar mit Erfolg, denn es sind nunmehr über 20 Millionen Verbraucher, die Produkte unseres risikoreduzierten Portfolios* konsumieren. Eine wirklich ermutigende Zahl – und wir wollen mehr tun, um diesen Fortschritt noch zu beschleunigen.

Was ist das größte Hindernis für die Risikoreduzierung für Raucher?

Eine der größten Schwierigkeiten liegt darin, Rauchern zu vermitteln, dass Produkte wie E-Zigaretten und Tabakerhitzer risikoärmer* sind als Rauchen – so ist Dampfen laut Aussagen von Gesundheitsbehörden wie Public Health England¹ und UK House of Commons Science and Technology Committee² um bis zu 95 % weniger riskant. Viele Untersuchungen zeigen jedoch, dass fälschlicherweise geglaubt wird, die alternativen Produkte seien genauso schädlich wie Zigaretten.

Es muss ein gesteigertes Bewusstsein dafür geschaffen werden, was Nikotin ist und was nicht. Nikotin an sich ist nicht karzinogen, das heißt, es verursacht keinen Krebs. Die allgemein anerkannte Ursache für die mit dem Rauchen verbundenen Gesundheitsrisiken sind die Verbrennung des Tabaks und das Inhalieren des Rauchs. Um es klar zu sagen: Nikotin macht zwar abhängig und ist nicht risikofrei, aber es wird seit Jahrzehnten in zugelassenen Arzneimitteln verwendet, die in den meisten großen Ländern rezeptfrei erhältlich sind.

Zur Risikoreduzierung für Raucher gehört die Bereitstellung klarer und leicht verständlicher Informationen für erwachsene Raucher, denn diese müssen über präzise Informationen verfügen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Dadurch erhöhen wir die Chance, die durch das Rauchen verursachten Gesundheitsrisiken für den Einzelnen und für die Gesellschaft zu verringern.

Warum sind wissenschaftliche Erkenntnisse so wichtig?

Gute Gesundheitspolitik sollte immer auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Erkenntnisse, die Regierungen, Aufsichtsbehörden und Verbraucher in die Lage versetzen, zu beurteilen und zu verstehen, wie ein Produkt oder ein Ansatz zum Nutzen der Gesellschaft eingesetzt werden kann.

So hat beispielsweise die Forschung gezeigt, dass Aromen nicht nur eine wichtige Rolle dabei spielen, erwachsene Raucher zum Umstieg zu bewegen,

sondern vor allem, um keinen Rückfall zur Zigarette zu erleiden.³

Die von BAT entwickelten innovativen Produkte stützen sich auf belastbare, wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse, die das Potenzial dieser Produkte zur Risikoreduzierung* im Vergleich zu Zigaretten belegen. Wir investieren beträchtliche Summen in die Forschung und arbeiten mit einem Team von mehr als 1.500 Forschungs- & Entwicklungs-Spezialisten an der Entwicklung neuer Daten und Produkte. Alle Informationen und Nachweise, seien sie positiv oder negativ, werden von uns veröffentlicht, da wir glauben, dass ein solcher Austausch für den wissenschaftlichen Fortschritt und das Verständnis von grundlegender Bedeutung ist.

Wie haben sich alternative Nikotinprodukte entwickelt und wie sieht die Zukunft aus?

Ich glaube, dass die Zukunft des Nikotins nicht von einem einzelnen Produkt abhängen wird, sondern von verschiedenen Produkten, die unterschiedliche Verbraucherpräferenzen erfüllen. Wir wissen, dass der Markt für alternative Nikotinprodukte fragmentiert ist – nicht alle erwachsenen Verbraucher wollen ein und dasselbe.

Die erste E-Zigarette, die 2003 auf den Markt gebracht wurde, war ein sehr einfaches Gerät. Bei BAT bieten wir heute nicht nur eine ganze Palette an Dampfprodukten an, sondern auch Tabakerhitzer und Nikotin Pouches für den oralen Gebrauch. Wir sind der Überzeugung, dass dies im Vergleich zum Weiterrauchen allesamt risikoreduzierte* Alternativen sind.

Ich bin der festen Überzeugung, dass Risikoreduzierung für Raucher fortschrittlich, pragmatisch und machbar ist und sich durchsetzen wird. Dieser Ansatz unterstützt und ermuntert Raucher schon heute zum Umsteigen, was zu weiteren Produktinnovationen und damit zu mehr Verbraucherezufriedenheit führen dürfte, sodass letztlich noch mehr Menschen dazu bewegt werden, umzusteigen. Und diese Entwicklung kann nur von Vorteil sein für die öffentliche Gesundheit und die Verwirklichung von A Better Tomorrow™.

¹Public Health England 2018.

²UK House of Commons Science and Technology Committee, Seventh Report of Session, July 2017.

³Forster, M., Fiebelkorn, S., Yurteri, C., Mariner, D., Liu, C., Wright, C., McAdam, K., Murphy, J. and Proctor, C. (2018). Assessment of novel tobacco heating product THP10. Part 3: Comprehensive chemical characterisation of harmful and potentially harmful aerosol emissions. *Regul Toxicol Pharmacol.* 93:14–33. DOI: 10.1016/j.rtp.2017.10.006.

*Auf Basis belastbarer Erkenntnisse und der Annahme, dass das Zigarettenrauchen vollständig aufgegeben wurde. Diese Produkte machen abhängig und sind nicht risikofrei.



Dr. David O'Reilly wurde im Januar 2012 als Group Scientific and R&D Director in das Management Board von BAT berufen. Er schloss sein Studium 1991 mit einem Ph. D. in molekularer Virologie am Imperial College in London ab. Diesen Forschungsbereich verfolgte er weiter, als er eine Stelle bei Advanced Technologies Cambridge antrat, einer Tochtergesellschaft von BAT.

In den letzten Jahren war O'Reilly eine treibende Kraft hinter der Schaffung und dem Wachstum des interdisziplinären globalen F&E-Engagements von BAT im Bereich der verbraucherorientierten, wissenschaftsbasierten Innovation bei Tabak- und Nikotinprodukten der nächsten Generation. Auch leitete er die Programme des Unternehmens zur sozialen Unternehmensverantwortung, zur Risikoreduzierung von Tabakprodukten und zum Dialog mit Entscheidern der Gesundheitspolitik. Er ist Mitbegründer des Global Tobacco and Nicotine Forum (GTNF) und Ehrenvorsitzender des GTNF Advisory Board.

British American Tobacco (Germany) GmbH, Alsterufer 4, 20354 Hamburg

Die Europäische Polizeiunion (EPU)



Die Europäische Polizeigewerkschaft ist eine gemeinnützige Polizeigewerkschaft, die sich der Förderung der Inneren Sicherheit innerhalb der Europäischen Union verschrieben hat. Sie will die sozialen, beruflichen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesundheitlichen Belange aller im Bereich der Inneren Sicherheit tätigen Mitarbeitenden fördern.

Die Europäische Polizeigewerkschaft (EPU) ist Mitglied von EUROFEDOP, eine übergreifende Polizeigewerkschaft, in der Polizeigewerkschaften aus ganz Europa zusammenarbeiten. Zusammen repräsentieren die Mitgliedsorganisationen der EPU mehr als 800.000 Polizeimitarbeiter*innen in Europa.

Die Mitgliedschaft in der Europäischen Polizeigewerkschaft steht jeder natürlichen und juristischen Person offen, insbesondere Gewerkschaften der Polizei und polizeilichen Berufsverbänden sowie rechtsfähigen Personengesellschaften, die die Innere Sicherheit in Europa fördern wollen.

Forderungen der Europäischen Polizeiunion:

Das in der Europäischen Polizeigewerkschaft (EPU) zusammengeschlossene Kollektiv der Polizeigewerkschaften fordert die europäischen Institutionen (das Europäische Parlament und die Europäische Kommission) und den Internationalen Währungsfonds (IWF) auf, ihrer Verantwortung zur Steigerung der Arbeitsqualität (Arbeitsinhalte) ge-

recht zu werden, Anstellungsbedingungen und Anstellungsverhältnisse von Polizeibeamten in Europa auf ein akzeptables Niveau zu bringen.

Die EPU appelliert dringend an alle nationalen Regierungen und europäischen Institutionen:

- Die Flüchtlings-/Migrantenkrise und die Folgen der Exposition von Polizeibeamten gegenüber Gewalt und Gesundheitsrisiken unverzüglich anzugehen und die Sicherheit, den Schutz, die soziale Sicherheit und die gesetzlichen Rechte der Polizeibeamten so schnell wie möglich – und im größtmöglichen Umfang – zu gewährleisten.

Die EPU appelliert dringend an den IWF:

- Verzichten Sie darauf, die Zahlungsprobleme der Regierungen durch unverantwortlich durchgeführte Reformen/Kürzungen des Sicherheitshaushalts zu lösen.

Die EPU fordert alle Parteien auf, ihrer finanziellen Verantwortung nachzukommen, um zu verhindern, dass Hunderttausende von Polizeibeamten in Europa vorzeitig/kurzfristig aus dem aktiven Dienst ausscheiden müssen aufgrund von:

- Überlastung (Erschöpfung, Burn-out).
- Schlechte Arbeitsbedingungen und Einkommen.
- Schlechte/unzureichende Ausrüstung und unzureichendes Selbstverteidigungstraining.
- Zunahme exzessiver Gewalt gegen Polizeibeamte (Was zunehmend auch zu Todesfällen führt).
- Unzureichender Rechtsschutz für Polizeibeamte.

Auf der Grundlage des Vorstehenden fordert die EPU die zuständigen europäischen Institutionen auf, so bald wie möglich und unter direkter Beteiligung der nationalen Polizeigewerkschaften und der EPU eine Politik im Bereich der persönlichen Gesundheit, Sicherheit und des Wohlergehens von Polizeibeamten in Europa zu schaffen. Diese Richtlinie muss beinhalten:

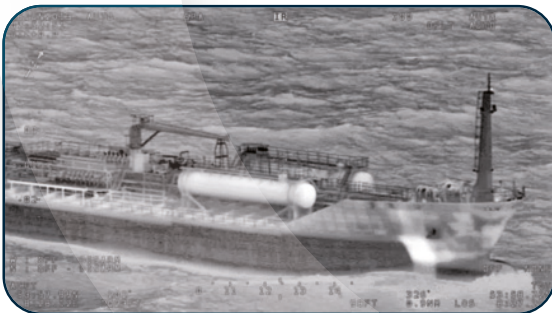
Neue Fähigkeiten für die Bundespolizei – flexibel und bedarfsgerecht.

Die QinetiQ GmbH bietet ein breites Spektrum an Fähigkeiten für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.

Unsere Pilatus PC-12 ist mit modernsten hochauflösenden Sensoren ausgestattet und kann **Lagen auf große Entfernungen bei Tag und Nacht** aufklären. Das Videobild wird in Echtzeit nach Bedarf an Kräfte am Boden oder an Einsatzzentralen übermittelt.



Die Fähigkeit, **schnell Einsatzgebiete in ganz Deutschland** zu erreichen und dabei in Höhen bis zu 9 Kilometern und mit Einsatzzeiten bis zu 8 Stunden zu operieren, setzt neue Maßstäbe für die Umsetzung hoheitlicher Aufgaben. Die Plattform ist kostengünstig und erschließt Bereiche, in denen Hubschrauber nicht operieren können: schneller Wechsel der Einsatzgebiete, lange Stehzeiten, große Operationshöhen mit hoher Aufklärungsrate pro Fläche und Zeit.



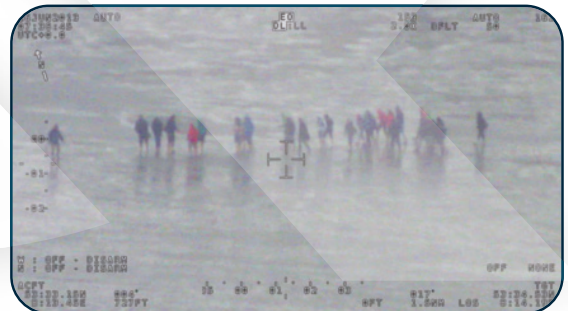
Spezielle Funkgeräte ermöglichen die **Kommunikation mit Kräften der Bundes- und Landespolizei sowie mit militärischen Kräften**. Damit besteht die Fähigkeit zur Aufklärung, Überwachung und Führungsunterstützung in der gesamten Bandbreite.

In taktischen Funknetzwerken können unsere **Luftfahrzeuge als Knotenpunkte** eingebunden werden und Daten (Audio, Video etc.) bereitstellen oder verteilen und die Empfangsreichweite des Netzwerks vergrößern.

Verschiedene multispektrale Sensoren bieten die Möglichkeit, unterschiedliche Aufgaben im elektromagnetischen Spektrum auszuführen – je nach Lage und Auftrag.

Für Behörden bietet sie Zusammenarbeit mit der QinetiQ GmbH die Möglichkeit, **auf langwierige Beschaffungsprozesse zu verzichten**.

Die benötigten Fähigkeiten können nach dem COCO-Verfahren (Company Owned – Company Operated) zur Verfügung gestellt werden.



Interessiert? Kontaktieren Sie uns jederzeit:



QinetiQ GmbH
Flughafenstr. 65
D-41066 Mönchengladbach



QinetiQ GmbH
Boelckestr. 100
D-24159 Kiel

☎ Telefon: +49 (0)2161 830329-0
✉ E-Mail: GeneralAviation@qinetiq.de

☎ Telefon: +49 (0)431 32991-0
✉ E-Mail: GeneralAviation@qinetiq.de

QINETIQ

WE DELIVER WHERE OTHERS CAN'T!

QINETIQ.COM

1. Ausreichende Versorgung mit Waffen, Ausrüstung, Bekleidung, persönlicher Schutzausrüstung und Ausbildung mit Fokus auf das sich ständig weiterentwickelnde Risiko eines Ausbruchs einer Krise, um die Sicherheit der Polizeibediensteten angemessen zu gewährleisten.
2. Anhebung der Lebensbedingungen (Einkommen) von Polizeibeamten auf ein akzeptables Niveau (einschließlich Vergütung/Abgeltung für Überstunden, Urlaub und ein ausreichendes Maß an Ruhezeiten).
3. Wesentliche Verbesserung der persönlichen Schutzausrüstung der Polizei (u. a. Hygienematerial, Impfungen, nahrhafte Mahlzeiten, gesundes Arbeitsumfeld, sanitäre Einrichtungen etc.)
4. Einen einheitlichen politischen Aktionsplan, in dem der Gesellschaft (ohne Ausnahmen) bewusst gemacht wird, dass Gewalt gegen Polizeibeamte (in welcher Form auch immer) in ihrer Funktion als Beamte inakzeptabel ist und streng geahndet wird. Gleiches gilt für Einschüchterung, Provokation, Beleidigungen, Schmähsprache und respektloses Verhalten gegenüber Polizeibeamten.

Die EPU appelliert dringend an die EU:

1. Transparenz und Einheitlichkeit bei der Bearbeitung „verdächtiger“ Flüchtlinge/Migranten.
2. Ein internationales Tracking-System.
3. Intensivierung der europäischen Zusammenarbeit zwischen Polizei, Justiz, Regierungen und europäische Institutionen.
4. Angemessene Reaktionen auf Schilderungen und Warnungen von Polizeigewerkschaften in Europa angesichts zunehmender Kriminalität, Terrorismus und sozialer Unruhen.
5. Die Einführung von Sanktionen für Versäumnisse bei der Umsetzung und Einhaltung Europäischer Gesetze und Vorschriften.
6. Einstellung des europäischen „Alten-Netzwerks“.

Das in der EPU zusammengeschlossene Kollektiv der Polizeigewerkschaften fordert die europäischen Institutionen auf, sich der künftigen Sicherheitsrisiken der Flüchtlings-/Migrantenkrise umfassend bewusst zu werden:

1. Die zunehmende (Im-)Migration großer Gruppen wird bei benachteiligten Bürgern zu sozialen Unruhen in Europa führen.
2. Die zunehmende (Im-)Migration großer Gruppen oft benachteiligter Bürger ist mit skrupellosen, kriminellen und/oder terroristischen Aktivitäten verbunden.
3. Der zunehmende Druck auf Polizei und Justiz, die öffentliche Ordnung aufrechtzuerhalten, das Gesetz durchzusetzen und Täter aufzuspüren, wird unverhältnismäßig groß. Polizei und Justiz werden vor großen Problemen und bösen Überraschungen stehen, wenn das Budget für Polizei und Justiz nicht strukturell aufgestockt wird.
4. Steigende Gefahr des Ausbruchs von Epidemien.
5. Die europäische Gesellschaft verliert das Vertrauen und den Respekt für das politische System, was zu unerwünschten Exzessen führen kann.
6. Die Bürger haben Angst und blicken mit Angst und Sorge in die Zukunft.
7. Die Bürger wünschen sich ein Eingreifen der nationalen Regierungen und der europäischen Institutionen.

Ein großer Teil der Bürger hält die derzeitige Politik und/oder Strafmaßnahmen in Bezug auf Täter, Randalierer und Kriminelle – unabhängig von ihrer Nationalität – für völlig unzureichend.

8. Touristen meiden Europa aufgrund der Terrorgefahr zunehmend und machen Urlaub in Ländern, die sich deutlich sicherer fühlen als europäische Länder.

Im Namen der der EPU angeschlossenen Polizeigewerkschaften: ACP (Netherlands), DPOLG (Germany), CEP (Spain), DEMNITATE (Moldova), TUFEMI (Bulgaria), KDEO (Austria), SNPPC (Romania), SPH (Croatia), PUS (Serbia), United Police Trade Union of Latvia (Latvia), Police Trade Union of Ukraine (Ukraine), Trade Union of Constables and Police Employees of Lithuania (Lithuania), Sindikat Policije BiH (Bosnia & Herzegovina), NSZZP (Poland).



ULBRICHTS

PROTECTION

HIGHEST STOP EFFECT

LOWEST TRAUMA VALUES

True protection
saves lives.



The next Generation: Schutz rauf, Gewicht runter, Design top

Die Einsatzrealität von Polizistinnen und Polizisten hat sich in den vergangenen Jahren drastisch verändert. Die Bedrohung durch Terror, Amok und gestiegene Gewalttaten gegen Polizisten ist nach wie vor hoch. Der islamistisch motivierte Anschlag im November 2020 in Wien, der Amoklauf an der Universität Heidelberg diesen Januar sowie der Tod von 2 Zivil-Polizisten durch Kopfschüsse mit Langwaffen im Zuge einer Fahrzeugkontrolle in Kusel am 31.01.2022 haben auf grausame Art und Weise deutlich gemacht, welche Tätertypen und Vorgehensweisen heute bittere Realität sind.

Die Taten haben auch gezeigt, dass neben Handfeuerwaffen vermehrt feuerstarke Langwaffen wie die Kalaschnikow verwendet werden, um maximalen Schaden anzurichten. Um diejenigen, die für unsere Sicherheit den Kopf hinhalten bestmöglich zu schützen, muss eine zeitgemäße Schutzausrüstung dieser Bedrohung gerecht werden.

Das Team von ULBRICHTS Protection hat die zurückliegenden Corona-Monate genutzt, um intensiv zu forschen und zu testen.



Neuheit 1:

Der neue Zenturio wird echten Schutz nicht mehr nur gegen Kurzwaffe, sondern auch gegen Langwaffen (VPAM 6) „stand alone“ – daher ohne extra Schutzschild- seinen Trägern bieten.

VPAM 3 Helme schützen gegen Handfeuerwaffen, jedoch NICHT gegen Langwaffen



Neuheit 2:

Das Gewicht von Helmen mit dem Standard-Schutz nach VPAM 3 HVN 2009 wird auf ein Niveau reduziert, auf dem heutzutage nur Helme liegen, die rein auf Gewicht, nicht aber auf Kugel-Schutz optimiert sind.

Der neue JUMP mit VPAM 3 HVN 2009 Schutz wird lediglich 1,25 kg wiegen und eignet sich daher besonders gut für hoch dynamische Lagen.



Neuheit 3:

Das Design der Ulbrichts Helme wurde runderneuert. Nicht nur Schutzfläche und Gewicht wurden optimiert. (Die Helme sehen frisch aus und) Die neue Formgebung signalisiert auf den ersten Blick, wofür sie stehen:

Schutz, Dynamik und Funktionalität für die, die uns schützen.

The European Union - a space of freedom, security and rights

Social security for police in the EU

The establishment, protection and further development of the European Union as a society of moral values in a space of freedom, security and rights is one of the outstanding achievements of the past and great challenges of the future. It is the employees of the police in the member states of the European Union who do their stint to achieve these goals, even by risking their health or even their lives. They need to have claim of political solidarity and social security to be capable of completing their difficult tasks and to take care of their families.

Therefore, the arrangement of income, working hours, caring services, health and accident prevention need to be emphasized. The European Police Union supports the interests of policemen in the EU and stands up for a sustainable improvement and social security.

- **Different monthly salaries of several hundred percents between employees of EU member states are unacceptable and inadequate. The EPU expects appropriate salaries for all policemen who's personal commitment, occupational hazards and personal responsibility need to be respected.**
- **Supplying after the active period of service are not alms of the employers, but justifiable services for decades of devoted commission for the protection of people. Just as official emoluments of policemen need to allow an appropriate independent living, superannuation needs to reflect the major achievements.**

- **The commission of the police is exceedingly loading and partially very hazardous to health. Therefore employees deserve special care and the protection of the employer. For this purpose danger and physical work load need to be limited to a unavoidable degree and working hours should be geared to that. Thus, weekly working hours and life working hours have to be treated specifically and flexibly.**
- **Who suffers from physical damage or gets into an accident because of his work as a policemen, must count on financial security, fitting to his life-threatening professional situation.**

The employees of the European Union commit to the assignment of freedom, security and rights in Europe. The EPU demands and expects appropriate salaries, working hours complying with their heavy work load and the duty of public employers to provide effective accident prevention.



THUROS®

Grillkultur made in Germany



T5

Unser neuer Teamplayer
Made in Georgenthal!

thueros.de

Europäische Union - Ein Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts Soziale Sicherheit für die Polizei

Die Schaffung, Wahrung und Weiterentwicklung der Europäischen Union als Wertegemeinschaft in einem Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts ist eine der herausragenden Leistungen der Vergangenheit und großen Herausforderungen für die Zukunft. Es sind die Beschäftigten der Polizei in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die mit ihrem persönlichen Einsatz, oft genug unter Einsatz ihrer Gesundheit und ihres Lebens, einen wesentlichen Beitrag zu Erreichung dieser Ziele leisten. Sie haben Anspruch auf politische Solidarität und soziale Sicherheit, um ihre schwierigen Aufgaben zu erfüllen und für sich und ihre Familien sorgen zu können.

Dabei steht die Gestaltung von Einkommen, Arbeitszeiten, Versorgungsleistungen, Gesundheits- und Unfallschutz im Vordergrund. Die Europäische Polizei Union vertritt die Interessen der Beschäftigten der Polizei in der Europäischen Union und setzt sich nachhaltig für eine Verbesserung und eine den jeweiligen Lebensverhältnissen in den Mitgliedsländern entsprechende Gestaltung sozialer Sicherheit ein.

- **Differenzen in der monatlichen Besoldung von mehreren Hundert Prozent zwischen den Beschäftigten der Mitgliedsstaaten der EU sind unakzeptabel und unangemessen. Die EPU erwartet daher eine angemessene Besoldung aller Polizeibeschäftigten, die dem hohen Grad des persönlichen Einsatzes, der persönlichen Risiken und Verantwortung sowie der Unabhängigkeit des Amtes gerecht wird.**
- **Versorgung im Anschluss an die aktive Dienstzeit ist kein Almosen der Arbeitgeber, sondern gerechtfertigte**

Leistung, deren Anspruch in jahrzehntelangem aufopferungs-vollem Dienst für die Sicherheit der Menschen erworben wurde. So wie die Dienstbezüge von Polizeibeschäftigten eine dem Amt angemessene Lebensführung ermöglichen muss, müssen Altersbezüge diese Lebensleistung in angemessener Weise abbilden.

- **Polizeidienst ist außerordentlich belastend und teilweise extrem gesundheitsgefährdend. Die Beschäftigten haben deshalb Anspruch auf die besondere Fürsorge und den Schutz des Arbeitgebers. Dazu zählt insbesondere, dass Gefährdungen und Belastungen auf ein absolut unvermeidbares Maß begrenzt werden müssen und die Arbeitszeiten sich daran orientieren. Wöchentliche Arbeitszeiten und Lebensarbeitszeiten sind deshalb berufsspezifisch und flexibel zu gestalten.**
- **Wer im Polizeidienst durch den beruflichen Einsatz dauerhafte körperliche Schädigungen erleidet, muss auf den besonderen Schutz durch eine berufsspezifisch gestaltete Versorgung im Falle eines Dienstunfalles oder Erkrankung als Folge dienstlicher Belastung zählen können.**

Die Polizeibeschäftigten der Europäischen Union bekennen sich zu dem Einsatz für Freiheit, Sicherheit und Recht in Europa. Die EPU verlangt und erwartet entsprechende Besoldungs- und Versorgungsleistungen, berufs- und belastungsspezifische Dienstzeiten und die besondere Verpflichtung der öffentlichen Arbeitgeber für einen wirklichen Dienstunfallschutz.



Die DEVK-Spezialangebote für Mitglieder der Deutschen Polizeigewerkschaft Bundes- polizeigewerkschaft

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- Günstige Tarife
- Persönliche Beratung
- Monatliche Beiträge (ohne Ratenzahlungszuschlag – außer Kfz)
- Ein-Jahresverträge
- Optimale Betreuung
- Schnelle Schadenregulierung

Vergleichen Sie selbst:

Sparte	Leistungsumfang	DEVK-Normaltarif	Ihr Beitrag	Ersparnis
Privat-rechtsschutz-versicherung	Tarif: Komfort-Schutz, mit 150 Euro Selbstbeteiligung, ohne Arbeits- und Sozialgerichts-RS mit Wohnungs-Rechtsschutz	274,20 Euro	261,30 Euro	12,90 Euro
Verkehrs-rechtsschutz-versicherung	Verkehrs-Rechtsschutz für einen auf den Versicherungsnehmer zugelassenen Pkw, Tarif: Komfort-Schutz, mit 150 Euro Selbstbeteiligung, ohne Wartezeit	115,40 Euro	98,30 Euro	17,10 Euro

bei den genannten Beispielen haben Sie eine **Gesamtersparnis von 30,00 Euro jährlich**.

Einen Ansprechpartner in Ihrer Nähe finden Sie unter:

Service Telefon: 0800 4-757-757

(gebührenfrei aus dem deutschen Telefonnetz)

Sie finden uns auch unter www.devk.de oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter Verkehrsmarktplus@devk.de

Verpflichtung der Bundespolizei im Ausland – Wahrung der Grenzsicherheit

Die Sicherheit der deutschen Grenzen kann nicht allein in der Bundesrepublik Deutschland gewährleistet werden. Vielmehr muss über die Grenzen des Hoheitsgebietes der Bundesrepublik hinaus zusammengearbeitet werden.

Um dieser Verpflichtung auf Europäischer Ebene angemessen zu werden, ist eine integrierte Grenzverwaltung („Integrated Border Management“) entwickelt worden und wird bei der Bundespolizei von unseren Kolleginnen und Kollegen umgesetzt.

Es wird die sogenannte Vorverlagerungsstrategie angewendet. Dabei soll erreicht werden, dass illegale Migration nach Deutschland und in den Schengen-Raum bereits dort unterbunden wird, wo sie auftaucht oder begünstigt wird; demnach in den Herkunftsländern und an den entstandenen Knotenpunkten entsprechender Migrationsströme

in Drittstaaten. Auch die Verhinderung von Migrationsbewegungen innerhalb des Schengen-Raums zählt dazu.

Unterschiedliche Auslandverwendungen werden zum Schutz der EU-Außengrenze durch die Bundespolizei eingesetzt. Zum Beispiel Grenzpolizeiliche Unterstützungsbeamte Ausland, Dokumenten- und Visumberater sowie Verbindungsbeamte der Bundespolizei.

Die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache Frontex sowie für EU- und UN-Missionen werden mit Kolleginnen und Kollegen der Bundespolizei unterstützt.

Unter Verbindung mit den Polizeilichen Schutzaufgaben Ausland vollstrecken jedes Jahr mehr als 1.000 Kolleginnen und Kollegen der Bundespolizei ihren Dienst im Ausland.



Nebenkosten prüfen lohnt sich



Die Energiepreise sind deutlich gestiegen. Daher wollen Mieterinnen und Mieter nun ganz genau wissen, ob ihre Abrechnungen korrekt sind. Mitglieder der Bundespolizeigewerkschaft bekommen bei der DEVK günstigen Rechtsschutz und können jederzeit ihre Mietnebenkosten prüfen lassen.

Zur sogenannten „zweiten Miete“ gehören alle Kosten, die durch die Nutzung von Miet-Wohnung oder -Haus entstehen – z. B. für Heizen, Warmwasser und Müll. Einmal im Jahr erhalten Mieterinnen und Mieter eine Rechnung, in der diese Leistungen mit den Vorauszahlungen verrechnet werden. Oft müssen sie hohe Summen nachzahlen. Der Deutsche Mieterbund schätzt allerdings, dass jede zweite Nebenkostenabrechnung in Deutschland fehlerhaft ist.

Rechtsschutz für DPoIG-Mitglieder

Jetzt, wo Energie besonders teuer ist, ist eine zu hohe Nachzahlung erst recht bitter. Hier hilft eine gute Rechtsschutzversicherung. DPoIG-Mitglieder können sich gut und günstig über die DEVK absichern. Der Mietrechtsschutz ist im Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz enthalten: ein Paket, das die größten Rechtsrisiken umfasst. Mit dem Clever-Tarif können DPoIG-Mitglieder zusätzlich 15 Prozent Beitrag sparen, wenn sie sich im Streitfall zuerst an die Versicherung wenden und nicht direkt an einen Anwalt oder eine Anwältin.

Vorbehaltlich zahlen

Wenn die Nebenkostenabrechnung ins Haus flattert, bleiben 12 Monate Zeit, um die Angaben zu prüfen und ggf. Widerspruch einzulegen. Allerdings läuft gleichzeitig eine Zahlungsfrist von nur 30 Tagen. Wem die Abrechnung zu hoch erscheint, der sollte den geforderten Betrag trotzdem zunächst pünktlich nachzahlen – allerdings unter Vorbehalt. Nur bei

offensichtlichen Fehlern dürfen Mieterinnen und Mieter weniger überweisen und sofort Widerspruch einlegen. Rechtsanwalt Franz Kopinski erklärt: „Verweigern Sie die Nachzahlung und stellt sich am Ende heraus, dass die Nebenkostenabrechnung doch korrekt war, laufen Sie Gefahr, in Zahlungsverzug zu geraten. Sie riskieren damit eine Abmahnung und im schlimmsten Fall die Kündigung.“

Detailliert und kostenlos

Die Mietnebenkostenabrechnung unter die Lupe zu nehmen, ist ein Service der DEVK-Rechtsschutzversicherung in Kooperation mit MINEKO. Ein Team aus Expertinnen und Experten prüft jede Rechnungsposition auf formelle, rechtliche und kalkulatorische Richtigkeit. Der übersichtliche Ergebnisbericht hebt die falsch abgerechneten Punkte hervor und weist auf die potenzielle Ersparnis hin. Für DEVK-Versicherte ist die Prüfung komplett kostenlos. Inklusiv ist auch ein vorformuliertes Widerspruchsschreiben an Vermietende sowie ggf. ein außergerichtliches Mahnschreiben für den Fall, dass diese keine neue Abrechnung ausstellen wollen.

Weitere Informationen zur Prüfung der Nebenkosten gibt es unter www.devk.de/nebenkosten.

Juristische Beratung für DPoIG-Mitglieder

Sie wollen gegen Ihren Vermieter vorgehen? Oder möchten vorab mietrechtliche Fragen klären? Der DEVK-Partner KLUGO vermittelt Ihnen als DPoIG-Mitglied kostenlos eine telefonische Erstberatung bei einem Partneranwalt bzw. einer Partneranwältin oder Rechtsfachleuten. So lassen sich erste Fragen zu Ihrem Fall klären: www.klugo.de



**KOMM MIT!
SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ 

**Eine Spende,
die von
Herzen kommt**

*Informationen und Blutspendetermine
bei Ihrem Roten Kreuz*

BODY BAG

Produkte zur Rettung und Bergung aus Ulm

BodySafe® Unfallhüllen
(patentierte und mit dem BKA konzipierte Unfallhülle)
Unfallhüllen verstärkt mit Holzgriffen
Rettungstücher
Bergetücher
Evakuierungstücher
Wasserbergesäcke
Absenktücher
Bio-Hüllen
uvm.



Clarissenstr. 20
D-89077 Ulm
Tel.: +49 731 165 799 06
info@bodybag-ulm.de
www.bodybag-ulm.de

DPoIG Eurothemen

Die DPoIG versteht sich nicht nur als Interessenvertretung der Polizeibeschäftigten hierzulande, sondern ist zusammen mit dem dbb und europäischen Partnerorganisationen auch auf europäischer Ebene aktiv.

Im Berufsrat „Sicherheit“ der Europäischen Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI) gestaltet die DPoIG aktiv Sicherheitspolitik mit.

Die Europäische Polizei Union (EPU), deren Mitglied die DPoIG ist, vereint Polizei-

gewerkschaften und polizeiliche Standsvertretungen aus ganz Europa. Die EPU hat sich zur Aufgabe gemacht, gewerkschafts- und sicherheitspolitische Impulse in Europa zu setzen. Hauptanliegen sind die verstärkte Zusammenarbeit der europäischen Polizeibehörden sowie die weitere Angleichung der Ausbildungs-, Arbeits- und Ausstattungsbedingungen der Polizei in der EU.

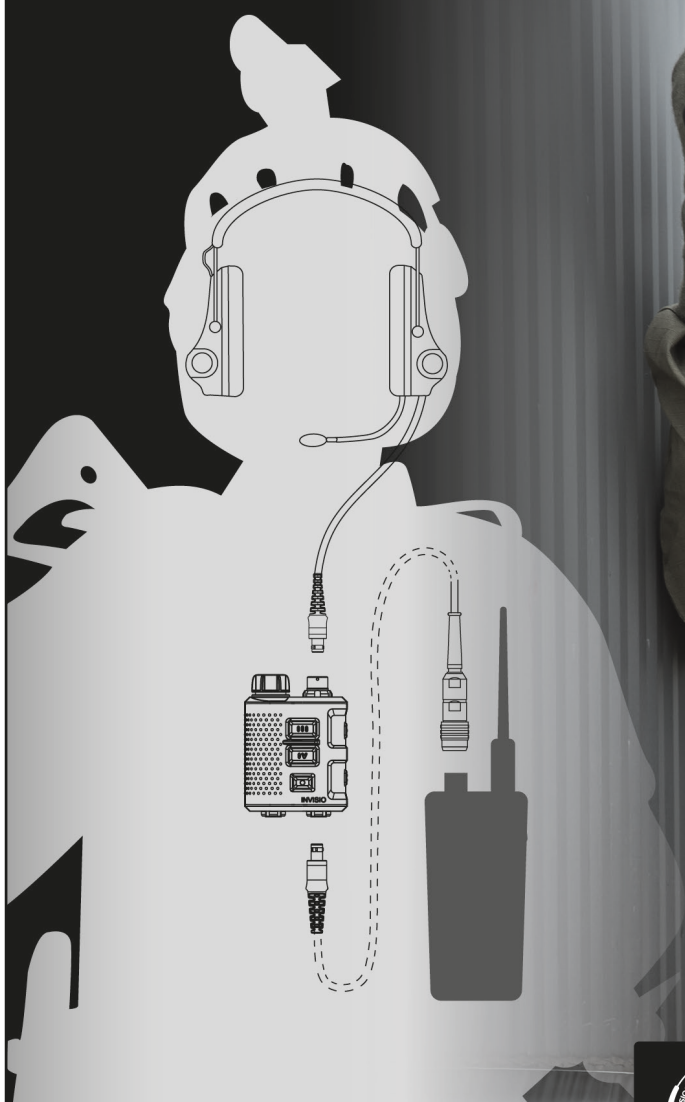


INVISIO®

 Intradex

GEHÖRSCHUTZLÖSUNGEN FÜR JEDEN EINSATZZWECK

Bleiben Sie
in jeder Situation
optimal geschützt!



www.invisio.com



info@intradex.de
www.intradex.de

Mängel in der europäischen Aufnahmepolitik für Flüchtlinge

Unterdurchschnittliche Koordination, schlechter Informationsaustausch, Polizei stark unterbesetzt, unvollständige Registrierung

Es gibt gravierende Mängel in der europäischen Aufnahmepolitik für Flüchtlinge. Die Polizeikräfte in den Niederlanden, Deutschland und den Balkanländern sind unterbesetzt und unzureichend ausgerüstet, um große Flüchtlingsströme zu verarbeiten und zu kontrollieren. Zu diesen alarmierenden Schlussfolgerungen kam die Europäische Polizeigewerkschaft (EPU) nach einer Umfrage unter Polizeibeamten.

„Die europäischen Behörden müssen sofort handeln, um eine weitere Eskalation zu vermeiden“, sagt Gerrit van de Kamp, Vorsitzender des Dachverbands der europäischen Polizeigewerkschaften (und der niederländischen Polizeigewerkschaft ACP).

Die EPU führte ihre Umfrage unter Polizeibeamten in den Niederlanden, Deutschland, Spanien, Kroatien, Serbien und Bulgarien durch. Die Ergebnisse weisen auf einen ineffektiven Registrierungsprozess, unzureichende oder fehlende Kontrollen großer Flüchtlingsgruppen und einen schlechten Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Ankunfts- und Transitländern hin.

Potenzielle Terroristen könnten sich also unentdeckt zwischen Flüchtlingsströmen bewegen, warnt die EPU. Es gibt kein Ortungssystem und die Polizei hat keinen Überblick darüber, wohin die Menschen gehen.

Direkte Risiken für Polizeibeamte in Europa

Die europäischen Polizeibeamten sind die ersten Menschen, die mit den Folgen dieses eklatanten Personal-, Ressourcen- und Organisationsmangels konfrontiert werden. Der Schutz vor Infektionskrankheiten ist unzureichend. Beispielsweise wurde in Italien bei 45 Polizeibeamten TBC diagnostiziert. Auch in den Niederlanden wurde ein Fall von offener TBC festgestellt. Polizeibeamte sagen auch, dass sie nicht die erforderliche Ausbildung erhalten, um mit den neuen Sicherheitsherausforderungen fertig zu werden, denen sie jetzt gegenüberstehen. Es fehlt an speziellem Know-how und entsprechend qualifiziertem Personal.

Auch Polizisten in Deutschland und den Balkanländern sehen sich durch die Ankunft von Flüchtlingen vermehrt Aggressionen und Gewalt ausgesetzt. Und oft fehlen Protokolle zum Umgang mit Aggressionen (von und gegen Flüchtlinge) oder Polizisten wissen nicht, wo sie sie finden können. Viele Polizisten haben das Gefühl, die Politik verschließe die Augen und lasse sie im Regen stehen.

Engpässe in ganz Europa

Die Polizeikräfte in ganz Europa sind mit einem erheblichen Mangel konfrontiert, was mit einem allgemeinen Mangel an Fi-

Gehörschutz für jeden Einsatzzweck

Im Polizeialltag ist man ständig der Gefahr von lauten Geräuschen ausgesetzt, sei es der Schuss aus der eigenen Waffe, die des Kollegen oder in vielen anderen Situation. Besonders in der Bereitschaftspolizei ist die Lautstärkebelastung in nahezu jedem Einsatz gegeben, egal ob Demo, Stadion oder Objektschutz. Häufig überschreitet die Lautstärke die Grenzwerte. Die INVISIO Produkte bieten hierbei eine bereits im Bereitschaftspolizeiumfeld und im SEK/MEK Umfeld erprobte und im Einsatz befindliche Lösung.

Die Vxx Kontrolleinheiten bilden das Herzstück. Hier können bis zu 3 Kommunikationseinheiten angeschlossen werden. Angefangen beim Analog Funk, über TETRA bis hin zu Mobiltelefonen – per Kabel oder Bluetooth – es gibt wenig Grenzen.

Der Gehörschutz mit verschiedenen Headsets bietet eine große Auswahl und für jeden Zweck die richtige Wahl.

- In-Ear INVISIO X5 mit Knochenschallmikrofon
- In-Ear INVISIO Serenity mit Schwanenhalsmikrofon
- Over-The-Ear INVISIO T7 Kapselgehörschutz mit Schwanenhalsmikrofon
- Over-The-Ear RACAL RA5100 Kapselgehörschutz mit Schwanenhalsmikrofon

Alle Headsets bieten einen exzellenten Schutz des Gehörs und sind nach EN 352 zertifiziert (bis zu 32 dB Dämpfung). Durch die einzigartige 360° Umgebungsgeräuschwahrnehmung

bleibt die Einsatzkraft immer in der Lage Geräusche korrekt wahrzunehmen. So kann sowohl hervorragend mit dem Kollegen nebendran kommuniziert werden als auch die Richtung der Explosion eines Feuerwehrgörpers korrekt wahrgenommen werden. Die exakte Bestimmung der Umgebung schützt die Einsatzkräfte ausgezeichnet.

Der INVISIO Systemgedanke erlaubt es die Funkgeräte und Headsets beliebig mit unterschiedlichen Vxx Kontrolleinheiten zu nutzen – Dank der INVISIO IntelliCable™. Durch die intelligenten Anschlusskabel ist das System sofort einsatzbereit und benötigt keine weiteren Einstellungen für die unterschiedlichen Funkgeräte. Dies wird automatisch mit Anschluss des Kabels gelöst.

Die individuellen Headsets bieten hervorragende Möglichkeiten für den Schutz des Gehörs. Der Kapselgehörschutz T7 bietet einen komfortablen Schutz bei der Nutzung ohne Helm oder mit Full/Half-Cut Helmen. Weiterhin steht die flexible Lösung des RACAL RA5100 zur Verfügung, die durch eine vielfältige Nutzung eine gute Basis darstellt. Für den klassischen Einsatz mit Bereitschaftspolizei Helm empfehlen sich gleich zwei Headsets. Das INVISIO X5 und das INVISIO Serenity.

Das X5 glänzt dabei durch seine kristallklare Sprachübertragung, die den Nebengeräuschen erst gar keine Chance lässt. Das INVISIO Serenity erlaubt ein komfortables Tragen im Ohr und eine gute Sprachaufnahme durch das Schwanenhalsmikrofon.



finanzierung, Kapazität und Ressourcen einhergeht. Polizisten und Zivilisten in ganz Europa sind einem unzumutbaren Druck ausgesetzt, weil immer mehr Sparmaßnahmen im Polizeisektor umgesetzt werden. Sonderaufgaben der Flüchtlingshilfe und Anti-Terror-Maßnahmen können nur dann effektiv wahrgenommen werden, wenn die erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Aufruf an europäische Behörden und nationale Regierungen

Die EPU und alle ihre Mitglieder fordern die europäischen Behörden und nationalen Regierungen auf, eine weitere Eskalation der

festgestellten Probleme zu vermeiden. Die Sicherheit der Polizeibeamten und der Gesellschaft ist ernsthaft bedroht. Die Politik hat die Pflicht dafür zu sorgen, dass die Polizeibeamten und damit die Gesellschaft das erforderliche Maß an Schutz erhalten. Das bedeutet gute Ausrüstung, Ausbildung und Arbeitsbedingungen für Polizeikräfte. Sie stehen an vorderster Front und sind derzeit zu vielen unnötigen Risiken ausgesetzt.

Die EPU fordert die europäischen Behörden auf, angemessen auf Signale und Warnungen der europäischen Polizeigewerkschaften vor dem zunehmenden Terrorismusrisiko und den damit einhergehenden sozialen und öffentlichen Unruhen zu reagieren.

„Ich werd
mal Weltmeister.“

Helfen Sie, damit die Wünsche siegen.
Nicht der Krebs.



Krebs macht vor Kindern nicht halt.
Aber die Heilungschancen sind hoch: Über 70 Prozent.



Spendenkonto: Commerzbank AG Köln
IBAN: DE48 3708 0040 0055 5666 00
BIC: DRES DE FF 370
www.kinderkrebsstiftung.de

NC PLAN®

WIR SICHERN KOMMUNIKATION



Beratung

- Finden der optimalen Lösung für unsere Kunden
- Unterstützung bei den notwendigen Antragsverfahren mit den Netzbetreibern
- Studien für zukunftsfähige Gesamtsysteme
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen, z.B. für europaweite Ausschreibungen
- herstellernerneutrale Beratung zur Realisierung



Planung

- Planungen von Lösungen – Inbuilding, Campus und Freifeld
- Budgetkalkulationen
- Funkfeldausleuchtungen
- CW Messungen
- Frequenzanträge



Realisierung

- Montage und Inbetriebnahme geplanter Lösungen
- Projektmanagement und Bauleitung
- Dokumentation
- Optimierung bestehender Systeme



Optimierung

- Analyse von Bestandssystemen, Flächen
- Effiziente Nutzung von Ressourcen
- Zielgerichtete Erweiterung von Kapazitäten



Wartung + Service

- Wartung unter Berücksichtigung der behördlichen Vorgaben
- Kompetenzen für analoge und digitale Funkanlagen
- Erstellung von Wartungsverträgen

- Bereitschaftsdienst und Servicesupport

NC PLAN GmbH | Member of NC GROUP
Ella-Barowsky-Str. 45 - 47 | 10829 Berlin | T +49 (0) 30 303080-600 | F +49 (0) 30 303080-666
Mail: info@nc-plan.de | www.nc-plan.de

Kongress der Europäischen Polizei Union in Moldawien „Multiple Krisen brauchen eine stärkere Polizei in Europa!“

Die Europäische Polizeigewerkschaft (EPU) lud vom 13. bis 15. Oktober in Zusammenarbeit mit der Polizeigewerkschaft DEMNITATE aus Moldawien zu einem EPU Mini-Kongress ein. Der EPU Kongress mit dem Titel „Von einer Krise zur anderen“ fand in Chişinău (Moldawien) statt.

Jacqueline Hirt, Geschäftsführerin der EPU: „Auf unseren EPU Mini - Kongressen werden wir die Themen diskutieren, die für uns wirklich wichtig und mit unserer Kerntätigkeit verbunden sind: die persönlichen und kollektiven Interessen unserer Polizeibeamten in Europa und den angrenzenden Ländern.“

Das Ziel, das die EPU für die nächsten Monate formuliert, lautet „Multiple Krisen brauchen eine stärkere Polizei in Europa!“ Deutlich wurde in den letzten Monaten und schon davor in der Corona-Krise, dass die Probleme sich in vielen Ländern gleichen: hohe Energiepreise, Inflation, Wirtschaftseinbruch, Blackout-Gefahr. Das wiederum führt zu verstärkten Demonstrationen und steigendem Unmut in der Bevölkerung. Die Polizeien der einzelnen Staaten ste-

hen vor immensen Herausforderungen, die sie mit zum Teil starken Personalengpässen bewältigen müssen.

Für die EPU bedeutet das, als Zusammenschluss von verschiedenen europäischen Polizeigewerkschaften, erstens zu formulieren, was ist von Polizeibediensteten in Krisenzeiten zu erwarten? Und zweitens: Wo liegen die Grenzen für Polizeikräfte, um ihre



Die Debeka-Gruppe

TRADITIONELLER PARTNER DER POLIZEI

[f](#)
[i](#)
[t](#)
[v](#)
[i](#)
[n](#)

Telefon (08 00) 8 88 00 82 00
www.debeka.de


 Das **Füreinander** zählt.

Im Ernstfall:

Wie sichert man am besten die Arbeitskraft ab? Was tun bei Dienstunfähigkeit?

Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. Nach dem Motto: „Mir passiert schon nichts“ unterschätzen wir allerdings oft, mit welcher Härte uns ein dauerhafter Ausfall der Arbeitskraft durch Unfall oder Krankheit treffen kann. Auch junge Leute trifft ein solcher Ausfall besonders hart.

Beamte werden nicht berufsunfähig sondern dienstunfähig

Können Beamte aus gesundheitlichen Gründen ihren Dienst dauerhaft nicht mehr ausüben, sind sie dienstunfähig. Die Ursachen sind vielfältig: Neben Krankheiten des Skeletts, der Muskulatur und des Nervensystems sind es vor allem psychische Erkrankungen.

Spezielles Risiko im Polizeidienst

Im Polizeidienst besteht ein spezielles Risiko, dienstunfähig zu werden. Durch die höheren Ansprüche an die Leistungsfähigkeit, können Erkrankungen, die in vielen Bereichen des öffentlichen Dienstes keine Auswirkungen auf das Beamtenverhältnis haben, im Polizeivollzugsdienst zu Ruhestandsversetzungen oder Entlassungen führen.

Wer stellt es fest?

Ob diensttauglich oder dienstfähig stellt der Dienstherr anhand seiner Prüfungskriterien fest. In der Regel basie-

ren diese auf einem amtsärztlichen Gutachten. Er kann den Beamten entlassen, in den Ruhestand versetzen oder die Arbeitszeit reduzieren.

Versorgung des Dienstherrn

Besonders junge Beamte sind nur unzureichend oder gar nicht versorgt. Beamte auf Widerruf werden in der Regel bei Dienstunfähigkeit entlassen.

Erst nach einer Dienstzeit von 5 Jahren besteht ein Anspruch auf Mindestversorgung. Soll der gewohnte Lebensstandard aufrechterhalten werden, ist die Versorgung bei Dienstunfähigkeit zu gering. Eine private Vorsorge ist daher für jeden Beamten wichtig.

Absicherung ist wichtig

Fragen, Fragen, Fragen - umso besser, wenn ein Berater mit Rat und Tat zur Seite steht. Als einer der wenigen Versicherer in Deutschland bietet die Debeka mit ihren speziellen Versicherungsbedingungen für Beamte neben der Absicherung bei allgemeiner Dienstunfähigkeit auch Versicherungsschutz bei Polizeidienstunfähigkeit. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.debeka.de oder der Debeka-Geschäftsstelle vor Ort.

Aufgaben in Krisenzeiten ordnungsgemäß und sicher zu erfüllen?

Schon frühzeitig hat die EPU begonnen, Mindeststandards für die Arbeit von Polizeibeamten zu formulieren. Dieser Katalog an Anforderungen wird permanent aktualisiert und mit Nachdruck den jeweiligen Dienstherren und politischen Entscheidungsträgern zur Umsetzung vorgelegt.

Im Rahmen des Kongresses gab es ein Gespräch der EPU-Vertreter im Innenministerium mit der Staatssekretärin Daniela Misail-Nichitin. Sie verdeutlichte, dass es großer Anstrengungen bedarf, um die Situation der Polizeibesetzten in ihrem

Land zu verbessern, aber die ersten Schritte seien gemacht, wie auch die Präsidentin der Polizeigewerkschaft in Moldawien („DEM-NITATE“), Angela Otean, bestätigte. Moldawien ist EU-Beitrittskandidat und insofern bemüht, geforderte Standards zu erfüllen.

DPoIG Bundesvorsitzender Rainer Wendt zum Abschluss: „Eine eindrucksvolle Veranstaltung, vor allem die Schilderung der Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen in der Ukraine. Bedrückend, beeindruckend und kaum vorstellbar für uns. Eine Live-Verbindung zu einem Polizeichef im Kriegsgebiet gab uns einen unmittelbaren Eindruck von der Lage vor Ort.“



**MISSION
POSSIBLE**

NATIONAL®
WE DELIVER THE WORLD®

Cargo City Süd, Gebäude 537F
60549 Frankfurt am Main

Telefon 069 69765870



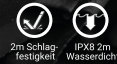
Americas - New York : Tel: +1 716 631 0011
- Orlando : Tel: +1 800 451 3174
Europe - Frankfurt : Tel: +49 69 697 6587 0
Middle East - Dubai : Tel: +971 4 230 5650
- DWC : Tel: +971 4 804 8900
Asia Pacific - Kuala Lumpur : Tel: +60 3 8320 1900
www.nationalaircargo.com • www.nationalairlines.com

sales_europe@nationalaircargo.com

www.nationalaircargo.com | www.gonational.com

NEXTORCH

**P10 WINKELLAMPE 1.400 LUMEN
MIT 3 LICHTQUELLEN**



Weißes Licht

3 Modi zur Suche, Patrouille, ID-Kontrolle usw. bei Nacht



Rot-blaues Blinklicht - sicheres Warnlicht

Markantes Warnlicht, das abschreckt und zusätzliche Sicherheit bietet



Rot / blau Signal-Beacon -

Blinkt zur Anzeige der Position bei langer Laufzeit

NEXTORCH live

ENFORCE TAC 01.03. - 02.03.2022
Nürnberg



03.03. - 06.03.2022
Nürnberg



29.05. - 03.06.2022
Frankfurt



07.06. - 12.06.2022
Dortmund



1400 Lm



Rechtwinkel-Bauform



3 Licht-quellen



Dual-Schalter

NEXTORCH
NEXTORCH Deutschland GmbH
Tel: +49 (0) 2059 9868780
Mail: email@nextorch.de
Web: www.nextorch.de



Green Ammunition

- ✓ Bleifrei und schadstoffarm
- ✓ Hohe Leistung
- ✓ Umweltfreundlich
- ✓ Gesundheitsschonend
- ✓ In diversen Kalibern



Defence – Made in Germany · www.men-defencetec.com

Satellitenkommunikation für Krisenfälle



GESAT GmbH, seit 1989 der Spezialist für Satellitenkommunikationslösungen und langjähriger Partner von Behörden und Ämtern auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene, sowie Einsatzkräften und Unternehmen.

Seit mehr als 30 Jahren tragen wir zur Aufrechterhaltung der Kommunikationsfähigkeit und der damit verbundenen Sicherheit unserer Kunden im Regel- und Notfallbetrieb bei. Wir möchten das Bewusstsein stärken, dass die Grundlage der Resilienz der deutschen Wirtschaft auf der Sicherstellung der eigenen Kommunikationsfähigkeit im Schadensfall (z.Bsp. Stromausfall, Hochwasser, Angriff auf IT) basiert. Deshalb ist Prävention das Rüstzeug für den Ernstfall.

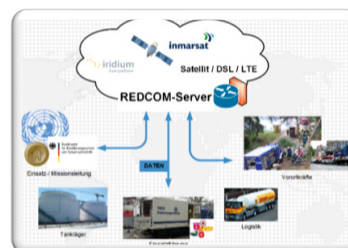
Satellitenkommunikation und Lösungen – alles aus einer Hand



vor Ort, erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.

Ob IRIDIUM, INMAR-SAT oder VSAT, unsere besondere Stärke liegt in der Lösung komplexer Aufgaben. Von der Beratung über die Realisierung, den Export bzw. Import bis zur Installation

Vernetzte Kommunikationslösung mit dem REDCOM-Server NYXEOS



Wahlweise via Satellitenkommunikation oder über funktionierende Internetverbindungen.

Sichere 1:1 / 1:n und n:n Kommunikation bei Krisen- und Notfallsituationen. Ob innerhalb einer Organisation, oder übergreifend mit Behörden und allen teilnehmenden Unternehmen.

Hilfe für die Ukraine

DPoIG packt gemeinsam mit der Europäischen Polizei Union (EPU) an

Die Nachrichten aus dem Angriffskrieg auf die Ukraine sind bedrückend und alarmierend, kaum jemand hat sich vorstellen können, dass es eine solche Auseinandersetzung in Europa geben könne. Bilder und Filme schrecklicher Verwüstungen, Tote und Verletzte und unfassbares Leid, begleitet von den Informationen über die unglaublich tapferen ukrainischen Soldaten, die alles in ihrer Kraft stehende tun, um ihre Familien zu schützen und ihr Land zu verteidigen.

Mehrere Tonnen Hilfsmittel und dringend benötigte taktische Ausrüstung für ukrainische Polizeikräfte und ihre Familien haben die Partnerorganisationen der EPU zu einem LKW-Konvoi zusammengetragen und auf den Weg gebracht. Die Güter wurden über die polnische Hauptstadt direkt an die ukrainische Polizei übergeben, sie kamen alleamt dort sicher an.

Unsere jahrzehntelange Freundschaft mit der polnischen NSZZP hat wesentlich dazu



EAS Envimet Analytical Systems



ist seit über 30 Jahren ein regionaler Partner in der Sicherheitstechnik in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Viele Flughäfen in Europa (z.B. Wien, München, Köln, Budapest, Prag...) sowie Eingangsbereiche von Justizanstalten, Gerichten, Botschaften und Sicherheitsschleusen in der Industrie setzen auf unsere Kompetenz und unser Service.

Mit den Niederlassungen in Deutschland bieten wir eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen. Die Regionalisierung unserer Firmenstruktur ermöglicht es uns, die Leistungserbringung jederzeit an Ihrem Standort zu garantieren. Die geschulten Techniker sprechen gerne Ihre Sprache.

Kontrollsysteme, welche in Haftanstalten, Gerichten und Hochsicherheitsgefängnissen von uns direkt aufgestellt werden können, reichen von kompakten **Scannern** für persönliche Gegenstände über **Körperscanner** und **Drogendetektoren** bis hin zu **Metalldetektorbögen** und **mobilen Metallscannern** und **Röntgensystemen** für Warenpaletten. Mit ihrer Verlässlichkeit unterstützen diese modernsten Technologien Beamte bei der Erkennung von Mobiltelefonen, Drogen, Waffen, Diebesgut und ähnlichem.



Röntengeräte

Körperscanner

Mobilfunk- und
Metalldetektoren

Sprengstoff- und
Drogendetektor

EAS envimet Deutschland GmbH, Patterken 9, 06686 Lützen OT Zorbau
Tel.: +49 34441 346827, info@envimet.de



Snom M90

Snom D785

Weil Sicherheit auch immer Telefonsache ist

Vom Krankenhaus über die Feuerwehr – gesicherte Kommunikation ist unabdingbar. Die IP Telefone von Snom sind so vielfältig wie ihre Einsatzorte aber eines in jedem Fall: sicher!

Snom: Qualität aus Berlin
www.snom.com

SNOM



So finden Sie den richtigen Tresor!

Ein guter Tresor sichert Wertgegenstände, Dokumente und Liebgewonnenes. Auch für Dienstwaffen ist ein Tresor der richtige Aufbewahrungsort. Wir beantworten zusammen mit dem renommierten Hersteller BURG-WÄCHTER die wichtigsten Punkte, auf was Sie beim Tresorkauf achten müssen.

1. Platz

Beim Tresorkauf immer das größere Modell mit Platzreserve wählen. Denn erfahrungsgemäß kommen mit der Zeit immer Dinge hinzu, die gut gesichert werden sollen. Praktisch sind Tresore mit Ordnertiefe, somit sind alle wichtigen Unterlagen zentral gesichert.

2. Aufbruchschutz

Ihr Tresor sollte in jedem Fall über einen zertifizierten Aufbruchschutz verfügen. Die Widerstandsgrade zeigen, wie stark der Aufbruchschutz ist. Diese reichen von S1 über S2 und 0/N bis zu den hohen Klassen I-V. Für die Lagerung von Waffen fordert das Gesetz mindestens einen Tresor mit Widerstandsgrad 0/N. Mit der Modellreihe Magno bietet BURG-WÄCHTER einen passenden Tresor zum attraktiven



BURG-WÄCHTER Waffentresor Magno 520 E
Der Waffentresor Magno mit praktischer Kurzwaffenhalterung ist der sichere Aufbewahrungsort für Dienst- und Sportwaffen.

Preis-Leistungs-Verhältnis. Auch die Modellreihen Karat (Widerstandsgrad 0/N) und Diplomat (Widerstandsgrad I) bieten den geforderten Aufbruchschutz. Zur komfortablen Lagerung der Kurzwaffen ist die passende Kurzwaffenhalterung KWH 5 optimal geeignet. Wer Langwaffen sicher verwahren will, ist beim Waffenschrank Ranger, erhältlich mit den Widerstandsgraden 0/N oder I, genau richtig.

3. Typ

Die meisten Tresorkäufer entscheiden sich für einen Möbeltresor. Obwohl die Tresore handlich wirken, bringen sie 100 Kilo und mehr auf die Waage. Trotz des hohen Gewichts müssen die Tresore fest verankert werden. Denn der Großteil wird bei Einbrüchen nicht vor Ort geöffnet, sondern mitgenommen. Die Alternativen zum Möbeltresor sind der Wandtresor, der fest im Mauerwerk einbetoniert wird, und ein Panzerschrank. Der steht frei im Raum und kann mehr als eine Tonne wiegen.

4. Öffnung

Ob Möbeltresor, Waffenschrank oder Wandtresor: Bei allen Modellen wählen Sie zwischen Schlüssel, Code und Fingerprint als Öffnungsmethode. Dabei geht der Trend zu Code und Fingerabdruck. Denn einen Schlüssel kann man schnell verlieren. Entdeckt außerdem ein Einbrecher den Tresor, wird er auch nach dem Schlüssel suchen. Für viele Tresor-Modelle bietet BURG-WÄCHTER exklusiv die Komfort-Öffnung mit nur einem Fingerabdruck oder wahlweise per Zahlencode.



BURG-WÄCHTER Tresor Öffnung per Fingerprint

Komfortabler war die Tresor-Öffnung noch nie: Die neue Tresor-Elektronik von BURG-WÄCHTER ermöglicht ab jetzt exklusiv die Öffnung mit nur einem Fingerabdruck. Für noch mehr Bequemlichkeit und Sicherheit bei der Bedienung Ihres Tresors.

Weitere Infos: www.burg.biz



IMMER AUF DER SICHEREN SEITE!

Magno Waffentresor für Dienst-, Sport- und Jagdwaffen

Sicherheit ist auch unser höchstes Gut.

Wertschutzschrank und Waffentresor in einem:

Mit Widerstandsgrad 0/N sind die Magno Tresore für die Lagerung von bis zu fünf Kurzwaffen zugelassen.



Kurzwaffenschrank
Magno M 520 E / M 540 S



www.burg.biz

beigetragen, dass die Organisation der Übergabe vor Ort reibungslos gelang. Dabei standen wir mit den ukrainischen Kollegen im dauernden Kontakt. Wieder einmal zeigte sich, dass die stets gepflegte zu unseren Freundinnen und Freunden in der Europäischen Polizei Union eine wichtige Säule unserer gewerkschaftlichen Arbeit ist, die sich auch und gerade in dieser dramatischen Situation bewährt hat.

Ein besonders herzliches „Dziękuję“ (Danke) gilt auch unseren Kollegen vor Ort, die uns die Situation im unmittelbaren Grenzbereich zur Ukraine erläuterten. So bedrückend die vielen Schicksale geflüchteter Menschen, so beeindruckend die Arbeit der Behörden und Freiwilligen, die konkrete Hilfe leisten, Beistand geben und mit großer Übersicht und grandiosem Einsatz dafür sorgen, dass die Versorgung direkt nach Grenzübertritt und die Organisation der weiteren Unterbringung der Geflüchteten gelingt.

Gemeinsam mit Jaqueline Hirt und Ramon Meijerink (EPU) und Julian Steenbeek (Thin

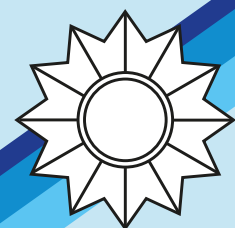
Line Bracelets) war der DPoIG-Bundesvorsitzende Rainer Wendt nach Warschau gereist, um die Übergabe des Transports vorzubereiten und die Situation für unsere Kolleginnen und Kollegen in der Ukraine zu erörtern. „Die DPoIG hat zum Gelingen dieser Aktion einen großen Beitrag geleistet und wir werden am Ball bleiben, so lange unsere Partner in der Ukraine uns brauchen.“



Die Kriminalpolizei rät:

**Kümmern Sie sich
um Ihre Nachbarn -
helfen Sie sich gegenseitig**

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei.



IHR PARTNER FÜR POLIZEIHUBSCHRAUBER

Als Spezialsystemfirma für Missionsavionik übernehmen wir für Sie die Optimierung Ihrer technischen Einsatzmittel:

- » Planung, Entwicklung und Integration maßgeschneiderter Missionssysteme
- » Definition von Geräte- und Systemanforderungen
- » Integration und Zulassung polizeitaktischer Ausrüstung
- » Kundenspezifischer und zertifizierter Product Support

Die ESG ist Luftfahrttechnischer Betrieb nach EASA Part 21J/G sowie Part 145.



ES WIRKT.

EINZIGARTIG
SEIT 1904

UMWELTGERECHT

ÜBERALL

PFLEGENDE

HAUTFREUNDLICH



dermatest-garante.de

Ballistol Universalöl – schmiert, reinigt, pflegt und schützt überall in Haus, Werkstatt, Garten und an Fahrzeugen. Das bewährte Universalöl für Metall, Holz, Leder und vieles mehr. www.ballistol.de | [f /ballistol](https://www.facebook.com/ballistol)

BALLISTOL – Die Marke für Mensch. Tier. Technik.

UNIVERSAL-ÖL | FAHRRAD-PFLEGE | STICHFREI | KÖRPER-PFLEGE | TIER-PFLEGE | TECHNIK



Die DPoIG in Europa

Längst werden Sicherheitsfragen über die Grenzen unseres Landes hinweg diskutiert und Entscheidungen auf europäischer Ebene haben starken Einfluss auf die Entwicklungen auch in Deutschland. Dies gilt für Fragen der Sicherheitspolitik auf der einen, aber auch für die Gestaltung der Arbeits- und Berufswelt auf der anderen Seite. Deshalb ist Mitarbeit und Einflussnahme auf europäischer und darüberhinausgehender internationaler Ebene. Als Mitgliedsgewerkschaft von CESI und EPU ist die DPoIG in diesen Feldern sehr stark vernetzt.

wurde 1990 als europäische gewerkschaftliche Dachorganisation gegründet und vertritt freie und unabhängige Gewerkschaften des privaten und des öffentlichen Sektors aus ganz Europa. Der dbb und damit auch die DPoIG gehören dazu. Die CESI kämpft für einen starken, unabhängigen öffentlichen Dienst sowie effiziente öffentliche Einrichtungen in der gesamten Europäischen Union (EU), die den Europäischen Bürgerinnen und Bürgern dienen.

Bei der von der Europäischen Kommission unterstützten Veranstaltungsreihe zur europaweit aktuellen Thematik „Gewalt am Arbeitsplatz: Schutz unserer Mitglieder als Arbeitnehmer und Opfer“ referierten Rainer Wendt und Hermann Benker am 2019 im dbb forum Berlin, der Kollege Boris Nowak (DPoIG Berlin) sprach aus Sicht eines Betroffenen.



Joachim Lenders, 1. Stellvertretender Bundesvorsitzender, und Bundesvorsitzender Rainer Wendt nahmen 2016 an einer Delegationsreise des Geschäftsführers der AG Internationale Polizeimissionen teil, um die Einsatzfähigkeit der Frontex-Kräfte und die Arbeitsbedingungen der Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu erkunden · Foto: (@DPoIG



INNERESICHERHEIT

Basierend auf einem geländegängigen Lkw Fahrgestell von MAN verbindet der SURVIVOR R automotive Großserientechnik mit modernster Schutztechnologie aus dem Hause Rheinmetall. Den Einsatzkräften bietet der SURVIVOR R ein sicheres, modernes und nachhaltiges Einsatzmittel, das alle Anforderungen an eine neue Generation von Sonderwagen für die Polizei erfüllt. Unser deutschlandweites Servicenetzwerk ermöglicht eine kostengünstige Wartung und Instandhaltung des SURVIVOR R über den gesamten Produktlebenszyklus – auf Wunsch auch in den eigenen Werkstätten der Polizei oder in einem der über 300 deutschen MAN Servicestützpunkte. Wir von Rheinmetall wollen mit unseren Produkten und Serviceleistungen wirtschaftlich und nachhaltig zu Sicherheit, Frieden und Wohlstand in unserem Land beitragen.

Startklar für Ihre Einsätze – Der SURVIVOR R von Rheinmetall.

PASSION FOR **TECHNOLOGY.**



Gemeinsam für eine sichere Welt. Mit intelligenten AKLS Lösungen.

Jenoptik ist Ihr zuverlässiger Partner für mehr Sicherheit im Verkehr und im öffentlichen Raum. Unsere innovativen und ganzheitlichen Lösungen auf der Basis von Automatischen Kennzeichenerkennungssystemen (AKLS) inklusiver intelligenter Analyse- und Alarmierungssoftware unterstützen Sie bei der:

- Terrorismusbekämpfung
- Grenzüberwachung
- Fahndung nach gesuchten Fahrzeugen
- Sicherstellung der Zivilen Sicherheit

Mit unserer starken globalen Präsenz tragen wir weltweit zu einer nachhaltigen Sicherheit im öffentlichen Raum bei. Gerne stehen wir auch Ihnen mit unserer Expertise zur Seite. Sprechen Sie uns an!

 www.jenoptik.de/zivile-sicherheit

 verkehrssicherheit@jenoptik.com

Eine Fortsetzung der Bearbeitung des Themas „Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst“ fand auf der CESI-Fachtagung ebenfalls 2019 in Budapest statt. Auf Einladung der Akademie der CESI kamen Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter aus ganz Europa zusammen, um einen besseren Schutz der Beschäftigten der öffentlichen Dienste anzumahnen.

Die Europäische Polizei Union (EPU) gründete sich 2008 in Wien. Der EPU gehören heute 15 Polizeigewerkschaften und polizeiliche Standesvertretungen aus Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Spanien, Kroatien, Bulgarien, Rumänien, Serbien, Ungarn und der Ukraine mit ca. 800.000 Bediensteten an, da die Europäisierung eine intensive Zusammenarbeit der polizeilichen Interessenvertreter notwendig macht. Die EPU möchte gewerkschafts- und sicherheitspolitische Impulse in Europa setzen. Sie will eine verstärkte Zusammenarbeit der europä-



ischen Polizeibehörden sowie die Angleichung der Ausbildungs-, Arbeits- und Ausstattungsbedingungen der Polizeien erreichen.

Ende 2017 stellte die EPU in Zusammenarbeit mit der DPoIG in der Bundespressekonferenz in Berlin das Ergebnis ihrer umfassenden Studie (**Minimum Standards for Maximal Security**)



Boris Novak vom DPoIG Landesverband Berlin · Foto: (@DPoIG)



Besuchen Sie uns auf der
AFCEA 2023 am Stand F26

Kobra VS-Datenträger

**Sichere Speichermedien für Behörden und
geheimschutzbetrente Unternehmen**

Externe verschlüsselte Festplatten
und USB-Sticks mit BSI-Zulassung
für staatliche Verschlusssachen bis

- VS-NfD
- EU RESTRICTED
- NATO RESTRICTED

Erhältlich im
Kaufhaus des Bundes

RV-Nr. 21413

Kobra Infosec
© DIGITRADE GmbH



Kobra Drive VS bis zu 16TB
Kobra Stick VS bis zu 512GB



+49 / 345 / 2317353

info@digitrade.de

www.digitrade.de

DSGVO-sicherer Datenversand im Ermittlungsverfahren

Während der Sicherstellung, Beschlagnahme oder Durchsuchung erheben Ermittler sensible und personenbezogene Daten. Es handelt sich dabei sowohl um Text-, Bild- und Videodateien, als auch um Backups, welche die Ermittler auf Computern und externen Datenträgern der verdächtigen Personen finden. Hinzu kommen ebenfalls Ton- und Bildaufzeichnungen von Anrufbeantwortern und Videoüberwachungssystemen.

Die Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten an Polizei oder Staatsanwalt sind über Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO gerechtfertigt, da diese im Ermittlungsverfahren zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung dienen. Dabei sind entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen unter Berücksichtigung des Stands der Technik (z.B. Art. 32, 25 DSGVO) zu treffen, um ein angemessenes Schutzniveau dieser Daten zu gewährleisten.

Am besten sind dazu verschlüsselte Datenträger geeignet, die vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) geprüft und mittels Zertifizierung oder Zulassung zur Speicherung sensibler Daten freigegeben sind. Das BSI nimmt in diesen Fällen dem Beschaffer die Verantwortung zur Prüfung der Schutzleistung des Systems für das jeweilige Einsatzszenario

ab und vereinfacht dadurch einen rechtssicheren Einsatz erheblich.

Ein Beispiel hierzu sind die externen verschlüsselten Festplatten KOBRA Drive VS und USB-Sticks KOBRA Stick VS, die vom BSI zur Speicherung vertraulicher Informationen bis zum Geheimschutzgrad „Verschlusssachen – nur für den Dienstgebrauch“ (VS-NfD) zugelassen sind. Die Freischaltung dieser Datenträger erfolgt mittels Hineinschiebens einer Smartcard und der PIN-Eingabe über die integrierte Tastatur.

Einem Datenträger können bis zu zehn Benutzer mit individuellen Berechtigungen zum Schreiben und Lesen oder nur zum Lesen zugeordnet werden. Die Ermittler vor Ort würden beispielsweise mit ihrer Schreibberechtigung die Daten aufnehmen. Anschließend werden die VS-Datenträger an die Forensik oder an die Staatsanwaltschaft auf einfachem Postweg versendet. Die Empfänger dieser Daten erhalten eine Smartcard mit ausschließlicher Lese-Berechtigung. Diese Eigenschaft ermöglicht es neben der Vertraulichkeit ebenfalls die Integrität der Daten im Ermittlungsverfahren zu gewährleisten, da die Inhalte in allen weiteren Bearbeitungsstufen nicht mehr manipuliert werden können.

Project) vor. Die Einladung erfolgte unter dem Titel „Terrorlagen, Flüchtlingskrise, Kriminalität – Was brauchen die Polizeien in Europa?“ Beteiligt hatten sich Partner-Polizeigewerkschaften

in 15 europäischen Ländern, die Daten und Unterlagen zu den aktuellen Mindeststandards bei der Polizei in Bezug auf Uniformen, Ausrüstung und Ausbildung beigebracht hatten.



Unter Federführung der EPU haben sich Polizeigewerkschaften aus 15 europäischen Ländern an einer umfassenden Studie beteiligt, mit der die Mindeststandards bei der Polizei in Bezug auf Uniformen, Ausrüstung und Ausstattung erhoben wurden

COPTING

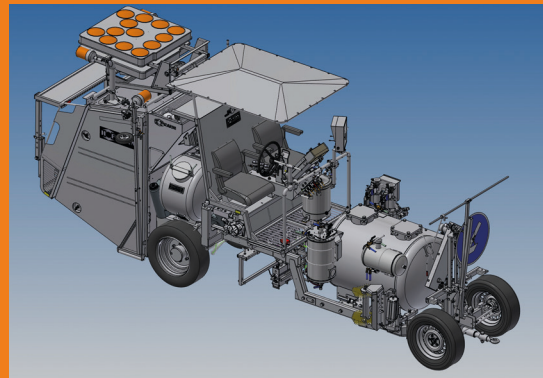
Perspektiven mit System
www.copting.de



Full-Service für Drohnen, UAS, uLFZ

K&T

Verkehrsleitung GmbH



- Verkehrssicherung
- Fahrbahnmarkierung
- Verkehrszeichen
- Straßensanierung

Rudolf-Diesel-Str. 20 · 19061 Schwerin
 Tel. 0385 676793-0 · Fax 0385 676793-20

www.verkehrsleitung.com

info@verkehrsleitung.com

Bereitschaftsdienst 0385 676793-10

SWISS Non Lethal Self Defence Technology by:



**Non Lethal
 Self Defence & Riot Control
 Equipment**

Seit 1911 von Kollegen für Kollegen.

Die Private Krankenversicherung
 für hessische Landesbeamte.



www.famk.de

Freie Arzt- und Medizinkasse
 der Angehörigen der Berufsfeuerwehr
 und der Polizei VVaG
 Hansaallee 154 · 60320 Frankfurt am Main
 Telefon: (069) 97466-0 · E-Mail: info@famk.de

famk
 FREIE ARZT- UND MEDIZINKASSE



IDC CHEMIE
 Handelsgesellschaft mbH
 Weisbacher Str. 12
 97653 Bischofsheim a.d. Rhön
 Germany
 Tel.: +49 8232 996 743
 Mail: info@idc-ag.ch



Informationen zu den EU Führerscheinklassen

AM


Krafträder (auch mit Beiwagen)/Fahrräder mit Hilfsmotor bis 45 km/h bbH
 – Elektromotor max. 4 kW Nennleistung,
 – Verbrennungsmotor max. 50 ccm.
 Dreirädrige Kleinkrafträder /vierrädrige Leichtfahrzeuge bis 45 km/h bbH
 – Fremdzündungsmotor (z.B. Benziner), Hubraum max. 50 ccm,
 – andere Verbrennungsmotoren (z.B. Diesel) max. 4 kW Nutzleistung,
 – Elektromotoren max. 4 kW Nenndauerleistung,
 – bei vierrädrigen Leichtkraftfahrzeugen Leermasse max. 350 kg
 – (bei Elektromotor ohne Batterie).

A1


Kraftrad (auch mit Beiwagen) bis 125 ccm Hubraum, max. 11 kW Motorleistung, Leistungsgewicht max. 0,1 kW/kg.
 Dreirädrige Kraftfahrzeuge mit mehr als 45 km/h bbH, max. 15 kW Motorleistung (nicht in Klasse B eingeschlossen).

A2


Kraftrad (auch mit Beiwagen) bis 35 kW Motorleistung, Leistungsgewicht max. 0,2 kW/kg.
 Bei zweijährigem Vorbesitz der Klasse A1 nur praktische Prüfung (das gilt auch für „Altbesitzer“ mit einem vor dem 01.04.1980 erworbenen Führerschein der Klasse 3 oder 4).

A


Kraftrad (auch mit Beiwagen) über 45 km/h bbH
 – über 35 kW Motorleistung,
 – Leistungsgewicht von mehr als 0,2 kW/kg.
 Dreirädrige Kraftfahrzeuge
 – Motorleistung mehr als 15 kW,
 – Hubraum mehr als 50 ccm.
 Wer die Klasse A2 mindestens seit zwei Jahren besitzt, kann die Klasse A nach einer praktischen Prüfung erteilt bekommen. Nur mit dieser Fahrerlaubnis dürfen Kraftfahrzeuge der Klasse A gefahren werden; dreirädrige Kraftfahrzeuge jedoch erst mit 21 Jahren.
 Dreirädrige Kfz ohne Begrenzung.
 Keine Anhänger bei Trikes und Krafträdern.

B


Kraftfahrzeuge bis 3.500 kg ZGM mit Anhänger bis 750 kg ZGM oder mit Anhänger über 750 kg ZGM, sofern die zul. Gesamtmasse des Anhängers die Leermasse des Zugfahrzeugs und die zul. Gesamtmasse des Zuges 3.500 kg ZGM nicht überschreiten.

B96


Anhänger hinter einem Kraftwagen der Klasse B mit einem ZGM von mehr als 750 kg, wenn die Summe der Gesamtmassen von Anhänger und Pkw größer ist als 3.500 kg, jedoch nicht größer als 4.250 kg.

BE


Kombination aus einem Zugfahrzeug der Klasse B und einem Anhänger, dessen ZGM max. 3.500 kg betragen darf.

C1


Kfz zwischen 3.500 kg ZGM und 7.500 kg ZGM mit Anhänger bis 750 kg ZGM und nicht mehr als 8 Fahrgastplätzen.

C1E


Kfz der Klasse C1 mit Anhänger über 750 kg ZGM, sofern die zul. Gesamtmasse der Fahrzeugkombination 12.000 kg nicht übersteigt.

C


Kfz über 3.500 kg ZGM mit Anhänger bis 750 kg ZGM und nicht mehr als 8 Fahrgastplätzen.

CE


Kraftfahrzeuge über 3.500 kg ZGM mit Anhänger über 750 kg ZGM.

D1


Omnibus mit einer maximalen Länge von 8 m und mehr als 8 aber höchstens 16 Fahrgastplätzen, auch mit Anhänger bis 750 kg ZGM.

D1E


Omnibus der Klasse D1 mit Anhänger über 750 kg ZGM.

D


Omnibus mit mehr als 16 Fahrgastplätzen, auch mit Anhänger bis 750 kg ZGM.

DE


Omnibus mit mehr als 16 Fahrgastplätzen, mit Anhänger über 750 kg ZGM.

L


Arbeitsmaschinen (selbstfahrend), Futtermischwagen (selbstfahrend), Stapler und andere Flurförderzeuge bis 25 km/h, mit Anhänger.
 Zugmaschinen (land- und forstwirtschaftlich) bis 40 km/h, mit Anhänger bis 25 km/h.

T


Arbeitsmaschinen (land- und forstwirtschaftlich, selbstfahrend), Futtermischwagen (selbstfahrend): bis 40 km/h, mit Anhänger.
 Zugmaschinen (land- und forstwirtschaftlich) bis 60 km/h (unter 18 Jahre bis 40 km/h), mit Anhänger.

Mofa-

Prüfbescheinigung



Mofafahrer (Fahrräder mit Hilfsmotor bis 25 km/h bbH) benötigen eine Prüfbescheinigung.

Segway-Fahrer (zweirädrige Elektroroller) benötigen eine Prüfbescheinigung.

*bbH = bauartbestimmte Höchstgeschwindigkeit
 ZGM = zulässiges Gesamtgewicht*



***Kinder brauchen Familie,
damit sie Nähe spüren.***



SOS
Kinderdorf e.V.
www.sos-kinderdorf.de

PRT-LEO



**Schneiden von
Einweg-Handfesseln
war niemals leichter
und sicherer**

- Made in Germany
- zum Patent angemeldet
- Einweghandfesselschneider
- alle bewährten Merkmale der PRT's.
- zahlreiche Konfigurationsmöglichkeiten
- Personalisierung mit Namen, Landes- oder Einheitswappen möglich

Das Original von Profis für Profis – einen Schritt weiter gedacht.



Eickhorn-Solingen GmbH

Mehr Infos: www.eickhorn-solingen.de oder E-Mail an info@eickhorn-solingen.de



Klimaneutral*

Produkt

ClimatePartner.com/17198-2110-1004

Ab **4⁹⁵€**
pro Monat &
Smartphone/Tablet**

Sie managen Ihr Business – wir Ihre Devices

Entlasten Sie Ihre IT mit unserem Device Lifecycle Management.
Jetzt einfach unser smartes Paket sichern und profitieren:

- Wir verwalten Ihre mobilen Geräte und übernehmen die Konfiguration
- Sie sparen interne Kapazitäten und Kosten
- Optionale Lösungen für die Datensicherheit Ihrer mobilen Geräte zubuchbar

Wir beraten Sie gerne:
vodafone.de/geraeteverwaltung



Together we can
vodafone
business

* Device Lifecycle Management (DLM) ist klimaneutral gestellt, indem die verursachten Emissionen mit Klimaschutzprojekten kompensiert wurden. Zusätzlich arbeiten wir kontinuierlich daran die DLM-Emissionen zu senken. ** 4,95 € netto je Gerät (Smartphone/Tablet) pro Monat. Die Mindestvertragslaufzeit des DLM-Vertrags ist 24 Monate. Sie ist unabhängig von der Laufzeit anderer Vodafone-Verträge. Smart DLM kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate. Wird nicht rechtzeitig gekündigt, verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr. Smart DLM kann nur für alle Vodafone-Mobilfunkverträge auf einem Rechnungskonto gebucht werden. Vodafone GmbH • Ferdinand-Braun-Platz 1 • 40549 Düsseldorf • vodafone.de/business